Cornelia Kolgeci-Häner, 43

Meine Mutter hatte sieben Geschwister. An Weihnachten kamen alle mit ihren Familien bei meiner Grossmutter zusammen. Das war ein frohes Fest! Auch wenn wir Kinder Geschenke bekommen haben, so standen diese nicht im Zentrum. Wichtig war, dass all die lieben Menschen gemeinsam feiern konnten. Ich selbst schenke sehr gerne, es macht mich glücklich.

Meine Eltern haben mir nicht jeden Wunsch erfüllt – zum Glück nicht. Sie haben mir aber ein grosses Geschenk gemacht: Sie haben meine Ziele stets unterstützt. Ich durfte Sprachaufenthalte machen, meinen Beruf und Weiterbildungen selbst wählen. Mir ist bewusst, dass nicht alle Menschen – selbst in der reichen Schweiz nicht – diese Chancen haben. Seit ich beim Kinderhilfswerk Emmaus arbeite, erkenne ich dies noch deutlicher. Zahlreiche Eltern weltweit können ihren Kindern keinen Schulbesuch ermöglichen. Der Zugang zur Bildung bleibt ihnen verwehrt. Es fehlt an den finanziellen Möglichkeiten, und Kinder müssen häufig daheim mitarbeiten, damit die Familie über die Runden kommt. Diese Spirale gilt es zu durchbrechen. Wir von der Kinderhilfe Emmaus sind in Indien, Madagaskar, Haiti und Südamerika für die Ärmsten der Armen tätig.

Die Hilfe baut auf drei Pfeilern auf.

– Patenschaften: Diese sind nicht anonym, sondern persönlich. Patinnen und Paten kennen ihr Patenkind und können die Entwicklung, Erfolge, aber auch Schwierigkeiten mitverfolgen. Alle Kinder schreiben ihren Paten Briefe und manchmal entstehen sogar Briefwechsel.
– Familienhilfe: Diese setzt alles daran, dass Kinder in ihren Familien aufwachsen können und nicht aus Gründen der Armut in einem Kinderheim untergebracht werden. Wir sind überzeugt, dass es für Kinder in den allermeisten Fällen das Beste ist, wenn sie nicht aus den Familien gerissen werden. Damit dies gelingt, reicht manchmal eine kleine Hilfe. Mit der Anschaffung einer Nähmaschine zum Beispiel kann Heimarbeit geleistet und etwas verdient werden oder dank einer eigenen Kuh kann das Haushaltungsbudget entlastet werden.
– Gemeinschaftshilfe: Da geht es um grössere Projekte wie den Bau eines Brunnens für sauberes Trinkwasser. Es ist eine enorme Erleichterung für ein ganzes Dorf, wenn man nicht mehr zwei, drei Stunden zu Fuss gehen muss, um Wasser zu holen. Zu den grösseren Projekten gehört auch die Renovation von baufälligen Häusern. Wir stellen die Materialien zur Verfügung, die Arbeiten werden von den Menschen teilweise selbst ausgeführt.

Bild: zvg

Cornelia Kolgeci-Häner arbeitet bei der Kinderhilfe Emmaus. Wem noch ein passendes Geschenk fehlt, dem schlägt sie eine Spende vor.

Das Hilfswerk wurde vor 50 Jahren von meiner katholischen Grossmutter gegründet. Heute ist es konfessionell unabhängig. Ich erinnere mich, wie ich meiner Grossmutter an freien Schulnachmittagen bei Büroarbeiten geholfen habe – alles noch mit Schreibmaschine und Karteikarten. Stets haben viele Freiwillige mitgearbeitet, heute sind es deren zwanzig. Angestellt sind nur zwei Personen zu je 70 Stellenprozenten. Der grösste Teil der Spendengelder kommt so den Ärmsten zugute.

Weitere Informationen zu den Projekten und der Arbeit der Kinderhilfe Emmaus:
www.kinderhilfe-emmaus.ch
Spenden: Postkonto: 30-8942-0
IBAN: CH87 0900 0000 3000 8942 0

O-Ton: Cornelia Kolgeci-Häner
Interview: Claude Belz
Aufgezeichnet: Hildegard Netos

Reformierte Kirche Ostermundigen
Obere Zollgasse 15
3072 Ostermundigen
031 930 86 00
info@refmundigen.ch
vorname.name@refmundigen.ch
www.refmundigen.ch

Kontakte

Pfarrteam
Claude Belz, 031 930 86 01
Katrin Marbach, 031 930 86 02
Andreas Scognamiglio, 031 930 86 04

Team Sozialdiakonie
Béa Hertig, 031 930 86 05
Hildegard Netos, 031 930 86 16
Myrtha Schwarzenbach, 031 930 86 06
Nilüfer Utku, Sozialberatung, 031 930 86 07
Priska Vogel, 031 930 86 08
Carmen Zürcher, 031 930 86 19

Weitere Mitarbeitende
Sigristenteam:
Silvia Keller, Marlies Grossenbacher, Hans-Peter Galli, Richard Nagarajah, 031 930 86 10
Hp-KUW:
Regula Berger, 031 819 41 08
KUW-Mitarbeiterin:
Therese Schär, 031 931 58 11
KUW-Administration:
Susanna Baldegger, 031 930 86 15
Administration:
Mirjam Reichenwallner, 031 930 86 14
Redaktion:
Hildegard Netos, 031 930 86 16
Franziska Schwab

Kirchgemeinderat
Sandra Löhrer, Präsidentin, 079 481 41 33

Raumreservationen
031 930 86 10

Fahrdienst Tixi
031 932 14 14

Impressum

«bewegt» ist die Monatszeitschrift der Reformierten Kirche Ostermundigen. Sie geht gratis an alle Haushaltungen.

Auflage: 9360 Expl.

Herausgeber: Kirchgemeinderat
Redaktion: Hildegard Netos (hn), Franziska Schwab (fs)
Grafische Gestaltung und Layout: Atelier Bläuer, Bern
Druck: Bubenberg Druck- und Verlags-AG, Bern

Zuschriften bitte an:
«bewegt»
z. H. Hildegard Netos
Ob. Zollgasse 15
3072 Ostermundigen

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C031954